# Bezirksamt Friedrichshain-Kreuzberg von Berlin Jugendamt Organisationseinheit: FB Familienunterstützende Hilfen und Kinderschutz

Datum: 26.05.2025 (letzter Bearbeitungsstand)

PE / VN: 081-2025

## Anforderungsprofil

(Arbeitsgebiet ohne Führungsaufgaben)

(Beschreibung der Stellenanforderungen)

für

# Sozialarbeiter\*in bzw. Verwaltungswirt\*in (FH) im Einrichtungsmanagement

Bezeichnung der Aufgabe/Funktion

Bewertung der Stelle:	Bes. Gr. A10; Entgeltgruppe S12 TV-L bzw. E9b (BV)	
vorgesetzte Führungskraft:	Teamleitung	

#### 1. Beschreibung des Arbeitsgebietes

#### Allgemeines Aufgabengebiet:

- Auswahl geeigneter Leistungserbringer insbesondere für stationäre sowie für spezifische ambulante Hilfen gemäß SGB VIII unter den Gesichtspunkten Konzept, Qualität und Wirtschaftlichkeit auf Grundlage des festgestellten individuellen Hilfebedarfs
- Beratung und Unterstützung des Regionalen Sozialpädagogischen Dienstes (RSD) bei der Auswahl von geeigneten und notwendigen Hilfen sowie Überprüfung neuer Angebote
- Führung von Trägerverhandlungen zur Erstellung von Einzelfallentscheidungen bei Hilfekonstrukten ohne Trägervertrag
- Ansprechpartner\*in für Träger der Jugendhilfe, insbesondere für die bezirklichen Schwerpunktträger
- Überprüfung von Qualitätsstandards bei Hilfen und Leistungen in Zusammenarbeit mit freien Trägern
- Mitwirkung an der Durchführung von Qualitätsdialogen durch die Senatsverwaltung für Bildung, Jugend und Familie sowie Koordination und Durchführung von Qualitätsgesprächen mit bezirklichen Trägern der Jugendhilfe
- Verantwortung für Konflikt- & Beschwerdemanagement in Bezug auf die Zusammenarbeit zwischen Jugendamt und freien Trägern der Jugendhilfe
- Koordination "Besonderer Vorkommnisse" sowie Mitwirkung an der Erstellung eines einzelfallbezogenen Schutzkonzepts in Einrichtungen der Jugendhilfe
- Entwicklung, fachliche Begleitung und Evaluation innovativer und bedarfsorientierter Angebote im Bezirk mit den freien Trägern der Jugendhilfe in Zusammenarbeit mit dem RSD und anderen Schnittstellen
- Federführende Koordination bei der Erarbeitung von bezirklichen Einzelvereinbarungen in Zusammenarbeit mit dem RSD und Leistungserbringern sowie unterschriftsreifer Vorlage
- Mitwirkung an bezirklichen und überbezirklichen Gremien der Jugendhilfe (z.B. Fallteam und Regionaler Angebotsplanung)
- Koordination der bezirklichen Pflegekinderhilfe (Wahrnehmung aller hoheitlichen Aufgaben, Beratung des RSD's, Pflegeerlaubnis gem. § 44 SGB VIII, etc.)
- Sicherstellung der vollständigen und geprüften Informationen für die Hinterlegung und Aktualisierung der Leistungen außerhalb Berlins in SoPart, Pflege der ambulanten und (teil-)stationären bezirklichen Unikate im Bezirkskatalog
- Mitwirkung bei der Umsetzung der Sozialraumorientierung im Jugendamt Friedrichshain-Kreuzberg und bei der Weiterentwicklung der Jugendhilfe im Bezirk
- Einarbeitung neuer Kolleg\*innen sowie Anleitung von Praktikant\*innen

# 2. Formale Anforderungen Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für die Laufbahngruppe 2, Beamt\*innen: 1. Einstiegsamt in der Laufbahnfachrichtung Gesundheit und Soziales, Laufbahnzweig Sozialdienst Erfüllung der laufbahnrechtlichen Voraussetzungen für Beamt\*innen der Laufbahngruppe 2, 1. Einstiegsamt des allgemeinen nichttechnischen Verwaltungsdienstes Tarif-1. beschäftigte: Diplom-Sozialarbeiter\*in bzw. Diplom-Sozialpädagoge\*in mit staatlicher Anerkennung bzw. Bachelor-Abschluss im Studiengang Soziale Arbeit mit staatlicher Öffnungs-Anerkennung klausel oder E9b\* 2. Dipl. Verwaltungswirt\*in (FH) oder Bachelor of Arts (B.A.) in der Fachrichtung Verwaltungswirtschaft, Verwaltungswissenschaft oder vergleichbare Ausbildung im öffentlichen Dienst (z.B. der erfolgreiche Abschluss des Verwaltungslehrgangs II) oder 3. Diplom-Pädagogin/ Diplom Pädagoge oder Kindheitspädagogin/Kindheitspädagoge B.A. oder Erziehungswissenschaftlerin/ Erziehungswissenschaftler B.A. oder Heilpädagogin/Heilpädagoge B.A. oder Rehabilitationspädagogin/Rehabilitationspädagoge B.A. welche außerdem über eine mindestens zweijährige Berufserfahrung im sozialpädagogischen Arbeitsfeld Hilfen zur Erziehung verfügen. Hinweis: bei fehlender staatlicher Anerkennung als Sozialarbeiterin/ Sozialarbeiter bzw. Sozialpädagogin/Sozialpädagoge erfolgt bis zur Feststellung der tarifrechtlichen Voraussetzungen die Eingruppierung in der nächst niedrigeren Entgeltgruppe. Darüber hinaus Erfahrungen (z. B. auch Praktikum) in der Jugendhilfe, insbesondere im Regionasind: len Sozialpädagogischen Dienst oder in Einrichtungen der Jugendhilfe, wünschenswert.

3

		Note:
3.	Leistungsmerkmale	
3.1	Fachkompetenzen	
3.1.1	Allg. Fach- und Rechtskenntnisse	
	<ul> <li>verfügt über Grundkenntnisse der LHO, AV LHO, GGO I sowie des VwVfG und wendet diese den Erfordernissen des Aufgabengebietes entsprechend an</li> <li>ist mit der Aufbau- und Ablaufstruktur der Berliner Verwaltung und des Bezirksamtes vertraut</li> <li>kennt das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG), das Landesantidiskriminierungsgesetz (LADG) und das Gesetz zur Förderung der Partizipation in der Migrationsgesellschaft des Landes Berlin (PartMigG) sowie das Diversity-Leitbild des Landes Berlin</li> <li>kennt die datenschutzrechtlichen Regelungen der Europäischen Union (EUDSGVO), des Bundes (BDSG) und Berlins (BlnDSG) sowie die fachspezifischen Gesetze des Aufgabengebietes zum Datenschutz</li> </ul>	
3.1.2	Spez. Rechts-/ Fachkenntnisse	
	<ul> <li>beherrscht die Anwendung des SGB VIII und der angrenzenden Durchführungsverordnungen</li> <li>besitzt Grundkenntnisse des SGB II, SGB IX und XII</li> <li>kennt die unterschiedlichen Methoden der Sozialarbeit (wie z.B. systemische Ansätze) und wendet diese den Erfordernissen entsprechend an</li> <li>kennt die Berliner Standards zum Kinderschutz und verfügt über Grundkenntnisse zum KKG</li> <li>kennt die Berliner Standards zur Sozialraumorientierung</li> <li>verfügt über umfassende Kenntnisse zum BRVJug</li> <li>beachtet die bezirklichen Arbeitsanweisungen</li> </ul>	
3.1.3	PC-Anwendungskenntnisse	
	<ul> <li>ist sicher in der Erstellung und Bearbeitung von Texten und Tabellen unter Anwendung gängiger Office-Programme (Word, Excel, Outlook)</li> <li>ist sicher im Umgang mit dem Intra- und Internet</li> <li>ist sicher in der Anwendung des Fachverfahrens "SoPart"</li> </ul>	
3.1.4	Kosten- und Leistungsrechnung	
	erfasst und beachtet die Zusammenhänge zwischen Leistung und Kosten	

kennt die Kosten- und Leistungsrechnung und wendet diese im Alltag korrekt

führt die eigene Zeit- und Mengenerfassung differenziert und präzise durch

		Note:
3.1.5	Sonstige Kenntnisse/Erfahrungen	
	kennt und wendet Präsentationstechniken / Moderationstechniken an	
3.2	Persönliche Kompetenzen	
3.2.1	Fähigkeit, auch unter schwierigen Bedingungen engagiert zu arbeiten, den Handlungsrahmen auszufüllen und aktiv Wissen und Erfahrungen einzubringen sowie sich auf neue Aufgaben einzustellen und neue Kenntnisse zu erwerben.	
	<ul> <li>reagiert in schwierigen Situationen sachlich, ruhig und behält auch unter Zeitdruck den Überblick</li> <li>bewältigt hohe Arbeitsmengen in gleichbleibender Qualität</li> <li>erledigt die übertragenen Aufgaben eigenständig, kontinuierlich und eigeninitiativ</li> </ul>	
	<ul> <li>stellt sich auf neue Anforderungen ein und übernimmt neue bzw. zusätzliche Aufgaben</li> <li>lässt sich beraten und nimmt Ideen anderer auf</li> <li>erkennt den eigenen Fortbildungs- und /oder Informationsbedarf und nutzt angebotene Maßnahmen</li> </ul>	
3.2.2	Organisationsfähigkeit Organisationsfähigkeit	
	<ul> <li>Fähigkeit, vorausschauend zu planen und zu strukturieren und entsprechend zu agieren.</li> <li>teilt sich die Arbeit effektiv ein</li> <li>kennt den eigenen Arbeitsstand</li> <li>legt Arbeitsergebnisse zu den vorgegebenen/ vereinbarten Terminen bzw. zu einem für den Arbeitsablauf zweckmäßigen Zeitpunkt vor</li> <li>überblickt Gesamtzusammenhänge und berücksichtigt Folgewirkungen</li> </ul>	
3.2.3	<ul> <li>Ziel- und Ergebnisorientierung</li> <li>Fähigkeit, Denken und Handeln auf ein gewünschtes Ziel hin auszurichten und die erforderlichen Ressourcen effizient einzusetzen.</li> </ul>	
	<ul> <li>arbeitet mit wenig Anleitungsaufwand und priorisiert entsprechend der Arbeitserfordernisse</li> <li>entwickelt Gedanken und Vorstellungen zur Zielerreichung</li> <li>informiert sich und beschafft sich alle notwendigen und verfügbaren Informationen für Entscheidungen</li> <li>erkennt und berücksichtigt ressortübergreifende Zusammenhänge</li> <li>richtet Entscheidungen und die eigene Arbeitsorganisation auf die Verwaltungsinteressen/-ziele hin aus</li> </ul>	
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit  Fähigkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu treffen und dafür Verantwor-	
	<ul> <li>Faligkeit, zeitnahe und nachvollziehbare Entscheidungen zu freiten und datur Verantwortung zu übernehmen.</li> <li>trifft eindeutige und nachvollziehbare Entscheidungen</li> <li>bezieht alle zur Verfügung stehenden Informationen in Entscheidungsprozesse mit ein, wägt Alternativen ab</li> </ul>	

		Note:
	berücksichtigt Konsequenzen von Entscheidungen	
	revidiert oder modifiziert Entscheidungen auf der Basis von neuen Erkennt-	
	nissen und/oder Informationen	
3.2.5	Verhandlungsgeschick	
0.2.0	<ul> <li>Fähigkeit, Verhandlungsziele durch eine straffe, faire und überzeugende Verhandlungsführung zu erreichen.</li> </ul>	
	entwickelt Strategien zur Ergebniserreichung und legt Verhandlungsziele	
	mit den Beteiligten fest	
	wirkt auf die Umsetzung von Verhandlungszielen hin und überprüft diese	
	nimmt Informationen, Argumente und Ideen auf und formuliert eigene	
	Standpunkte	
	überzeugt durch Argumente	
	ist offen für alternative Vorschläge	
3.2.6	Beratungsfähigkeit	
	Fähigkeit, bei den zu Beratenden Interessenlagen herauszufinden und adressatengerecht Lösungsmöglichkeiten / Angebote aufzuzeigen.	
	verhält sich offen und zugewandt	
	berät personen-, situationsbezogen und ggf. lösungsorientiert	
	entwickelt Alternativen und kann diese vermitteln	
	zeigt im Rahmen des eigenen Beratungsauftrags Maßnahmen auf	
3.2.7	<ul> <li>Informationsverhalten</li> <li>Fähigkeit, mit Informationen angemessen umzugehen bzw. Informationen adäquat zu verarbeiten.</li> </ul>	
	ordnet unterschiedliche Arten von Informationen zutreffend ein	
	bereitet Informationen ansprechend und verständlich auf	
	organisiert Informationswege	
	hält sich an die Regeln von Vertraulichkeit	
3.3	Sozialkompetenzen	
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit	
	Fähigkeit, sich personen- und situationsbezogen auszutauschen.	
	kommuniziert adressaten- und anlassgerecht	
	erläutert Zusammenhänge und gibt Wissen weiter	
	strukturiert das Gespräch, fasst zusammen, sichert Ergebnisse	
3.3.2	Kooperationsfähigkeit	
	Fähigkeit, sich respektvoll miteinander auseinanderzusetzen und partnerschaftlich zusammen zu arbeiten, Konflikte zu erkennen und tragfähige Lösungen anzustreben.	
	erkennt, wo und wodurch Konflikte entstehen und entwickelt Lösungsstrate-	
	gien	
	1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1 1	
	spricht Probleme und /oder Konflikte offen an      hält Zeiten und Abenzachen und Vereinbarungen ein	
	hält Zeiten und Absprachen und Vereinbarungen ein	

		Note:
,	arbeitet konstruktiv und respektvoll mit Kollegeninnen/Kollegen und Kooperationspartnerinnen/Kooperationspartner zusammen	
	• verhält sich kollegial und hilfsbereit	
.3.3	Dienstleistungsorientierung	
	<ul> <li>Fähigkeit, die Arbeit als Dienstleistung für externe und interne Kund*innen zu begreifen.</li> <li>argumentiert verständlich und adressatengerecht bezogen auf den/die Ge-</li> </ul>	
	sprächspartner/Gesprächspartnerin	
	versteht die eigene Aufgabenerledigung als Service/Dienstleistung	
	• gibt Ansprechpartner*innen bereitwillig Auskünfte und Informationen	
	entscheidet sachgerecht und nachvollziehbar	
	bearbeitet Anliegen zügig	
3.4	Diversity-Kompetenz	
	Fähigkeit, Gemeinsamkeiten und Unterschiede von Menschen (u.a. hinsichtlich Lebensalter, Geschlecht, Behinderung, Migrationsgeschichte, Religion, sexueller und geschlechtlicher Identität, chronischer Krankheit, sozialem Status, Sprache) wahrzunehmen, in der Aufgabenwahrnehmung zu berücksichtigen, bestehende Barrieren abzubauen und einen diskriminierungsfreien und wertschätzenden Umgang zu pflegen.	
	<ul> <li>berücksichtigt Kenntnisse der Lebens- und Bedarfsfragen verschiedener ge-</li> </ul>	
	sellschaftlicher Gruppen und deren strukturellen Diskriminierungserfahrun-	
	gen	
	<ul> <li>zeigt Offenheit und Respekt gegenüber unterschiedlichen Erfahrungshinter-</li> </ul>	
	gründen und Lebensweisen von Vielfalt) z.B. ist fähig zum Perspektivwechsel	
	berücksichtigt die unterschiedlichen Lebens- und Bedarfslagen von Men-	
	schen in der Aufgabenwahrnehmung	
	erkennt Vielfalt von Menschen als Ressource und lässt diese Erkenntnis in	
	das eigene Verhalten einfließen	
3.5	Migrationsgesellschaftliche-Kompetenz	
	<ul> <li>Fähigkeit,</li> <li>bei Vorhaben, Maßnahmen und Programmen die Auswirkungen auf Personen mit und ohne Migrationsgeschichte beurteilen und ihre Belange berücksichtigen zu können,</li> <li>die durch Diskriminierung und Ausgrenzung von Personen mit Migrationsgeschichte entstehenden teilhabehemmenden Auswirkungen zu erkennen und zu überwinden sowie</li> <li>insbesondere im beruflichen Kontext Personen mit Migrationsgeschichte respektvoll und frei von Vorurteilen und Diskriminierung zu behandeln</li> </ul>	
	<ul> <li>weiß um und berücksichtigt die besonderen Situationen von Menschen mit</li> </ul>	
	Migrationsgeschichte, die z.B. durch prekäre Aufenthaltssituation, Diskrimi-	
	nierungserfahrungen, Mehrsprachigkeit usw. geprägt sein kann	
	<ul> <li>lehnt Diskriminierung und Ausgrenzung ab und möchte diese überwinden</li> </ul>	
	<ul> <li>pflegt einen offenen, respektvollen und achtsamen Umgang gegenüber</li> </ul>	
	Menschen mit Migrationsgeschichte	
	<ul> <li>beachtet bei Vorhaben und Maßnahmen die Auswirkungen auf Personen</li> </ul>	
	mit und ohne Migrationsgeschichte	

		Note:
		,
3.3.6	6 Team-/ bzw. Gruppenfähigkeit	
	▶ Fähigkeit, mit anderen an gemeinsamen Zielsetzungen zu arbeiten bz	zw. konstruktiv in
	Gruppen mit anderen zusammen zu arbeiten	
	bringt sich in die fachliche und kollegiale Zusammenarbei	it des Teams ein
	verhält sich in der Zusammenarbeit offen und kollegial	
	greift Ideen und Vorschläge im Team auf und führt sie weit	ter
	• teilt eigenes Wissen mit anderen und gibt eigene Erfahrung	gen an andere
	weiter	
	• integriert neue Kolleg*innen und beteiligt sich an der Willk	commenskultur
	respektiert unterschiedliche Meinungen und wirkt bei Konfl	likten an Kompro-
	missbildungen mit	

# Übersicht der Kompetenzen und deren Gewichtung

3.1	Fachkompetenzen	1	2	3	4
3.1.1	Allg. Fach- und Rechtskenntnisse		X		
3.1.2	Spez. Rechts-/ Fachkenntnisse			Х	
3.1.3	PC-Anwendungskenntnisse		X		
3.1.4	Kosten- und Leistungsrechnung		X		
3.1.5	Sonstige Kenntnisse/Erfahrungen	X			
3.2	Persönliche Kompetenzen	1	2	3	4
3.2.1	Leistungs-, Lern- und Veränderungsbereitschaft			x	
3.2.2	Organisationsfähigkeit			х	
3.2.3	Ziel- und Ergebnisorientierung			х	
3.2.4	Entscheidungsfähigkeit		Х		
3.2.5	Verhandlungsgeschick		X		
3.2.6	Beratungsfähigkeit			х	
3.2.7	Informationsverhalten		X		
3.3	Sozialkompetenzen	1	2	3	4
3.3.1	Kommunikationsfähigkeit			х	
3.3.2	Kooperationsfähigkeit				х
3.3.3	Dienstleistungsorientierung				х
3.3.4	Diversity-Kompetenz			х	
3.3.5	Migrationsgesellschaftliche-Kompetenz		х		
3.3.6	Team-/ bzw. Gruppenfähigkeit			X	

### Legende:

1 = erforderlich 2 = w	vichtig 3 = sehr wichtig	4 = unabdingbar
------------------------	--------------------------	-----------------